

polska • dolny śląsk • europe • poland • lower silesia • europa • niederschlesien • polen • dolni slezsko • europa • pols

WINTER IN NIEDERSCHLESISIEN



www.turystyka.dolnyslask.pl
www.dolnyslaskweb.pl

NIEDERSCHLESISIEN



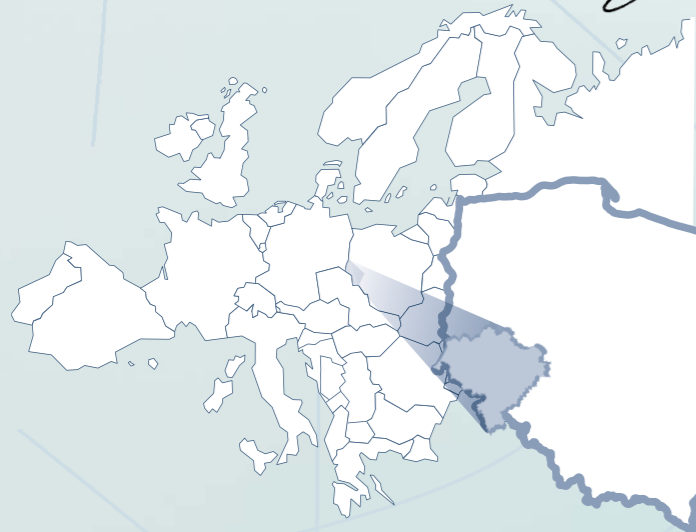
Ich möchte Ihnen einen touristischen Winterprospekt überreichen, der zu Winterbesuchen Niederschlesiens ermutigt. Er zeigt die Möglichkeiten der aktiven Erholung und erleichtert die Auswahl eines entsprechenden Angebotes. Ich glaube, dass er so umfangreich und interessant ist, dass er sogar anspruchsvollste Empfänger zufriedenstellen wird, insbesondere dass er an den breiten Touristenkreis gerichtet ist, der sowohl Familien mit Kindern, Behinderte als auch fortgeschrittene Sportler umfasst.

Ich hoffe sehr, dass dieser Prospekt von vielen Personen genutzt wird und dass er Niederschlesien von einer anderen, winterlichen, aktiven und freundlichen Seite für Sie entdeckt.

Mit freundlichen Grüßen

Radosław Mołoń

Marschall der Woiwodschaft Niederschlesien



Deutschland

Tschechien

Niederschlesien liegt im südlich-westlichen Teil Polens. Das Gebiet zeichnet sich durch abwechslungsreiche Geländebeschaffenheit und spezifisches Klima aus. Darüber hinaus birgt es unzählige Qualitäten der Natur, die für den Tourismus förderlich sind. In Niederschlesien kann man Gebirgswasserfälle, langsam fließende Flüsse und Sümpfe, wo Wasservögel heimisch sind, bewundern. Das Gebiet verbindet in sich Elemente der wilden Natur und der Zivilisation.

Die Hauptstadt Niederschlesiens, Breslau [Wrocław], die am Fluss Oder liegt, rühmt sich der Tradition von über tausend Jahren. Die Stadt ist für das Angebot von renommierten Hochschulen, internationalen Festivals und außergewöhnlichen Opernvorführungen bekannt. Andere Städte Niederschlesiens bleiben auch nicht zurück – sie locken mit der Vielfalt von lokalen Sehenswürdigkeiten, mit der Folklore und kulturellen Veranstaltungen an.

Die Region ist mit vielen Legenden umwoben und die Kellergewölben, Verliese und Befestigungen sind voll von Chiffren und Geheimnissen. Der niederschlesische Boden ist reich an verschiedenen Mineralien und Quellen, die einen wohltätigen Einfluss auf unsere Gesundheit haben. Die Luft ist mit dem Duft der Kiefernwälder, des im Frühling blühenden Rapses, der Akazien und Linden übersättigt. Das Gebiet bezaubert mit seiner Schönheit in jeder Jahreszeit. Eine Attraktion für Touristen stellen zwei Nationalparks und viele Landschaftsparks dar. Das Riesengebirge mit malerischen Städten an seinen Füßen, Wilde Löcher [Błędne Skąły] in Heuscheuergebirge [Góry Stołowe], Falkenstein [Sokoliki], geheimnisvoller Zobtenberg [Ślęża] laden zum Wandern ein. Im Gebirge dominiert Wintersport, aber man kann hier auch Mountainbiking, Rafting, Klettern, Überquerung von Seilbrücken, Bungee-Jumping und Aussichtsflüge mit Gleitschirmen und Segelflugzeugen ausüben. Und die Tiefebene locken mit zahlreichen Fahrradwegen sowie Reit- Paddel- und Segelmöglichkeiten an.

WINTER IN NIEDERSCHLESISIEN

Niederschlesien ist eins der wärmsten Gebiete in Polen, aber die Gebirgsortschaften, die an südlichen Rändern des Gebietes liegen, locken die Touristen in der Wintersaison mit einem umfangreichen touristischen Angebot an. Die Schneedecke hält sich hier die ganze Saison über, und bei Tauwetter schaffen Schneekanonen, die Standardausstattung in allen Skiorten sind, Abhilfe. Auf die Liebhaber des Winterwahnsinns warten zahlreiche touristische Attraktionen und Veranstaltungen und vor allem hervorragend präparierte Skilifte und Pisten. Zu den beliebtesten Wintersportzentren gehören u.a. Krummhübel [Karpacz], Schreiberhau [Szklarska Poręba], Bad Flinsberg [Świeradów-Zdrój], Grunwald [Zieloniec] und die Orte, die im Eulengebirge [Góry Sowie] (Jugów, Sokolec, Rzecznka) und im Glatzer Schneegebirge [Masyw Śnieżnika] liegen.



LEGENDE

- Hauptstraßen
- Autobahnen
- Eisenbahnen
- Orte
- Wälder
- Flüsse und Seen
- Wintererholungszentren
- Kurorte
- Schwimmbecken und Aquaparks
- Eisbahnen

Publikation finanziert von der Selbstverwaltungsbehörde der Woiwodschaft Niederschlesien
 Ausführender: Stowarzyszenie Inicjatyw Obywatelskich PROGRES /Verein für Bürgerinitiativen PROGRES/
 Bilder: Stanisław Francuz, Marcin Francuz, Andrzej Kopystyński
 Auf der Seite von Bad Flinsberg: Gondelbild W. Biernat, Nachtbild T. Chmielowiec
 Text: Katarzyna Kula
 Übersetzung und Korrektur: Maja Antoniszyn
 Korrektur: Grażyna Francuz
 Sachliche Wertung: Leszek Łyszczarek, Stanisław Francuz
 Projekt und graphische Bearbeitung: Andrzej Duliba

ŚWIERADÓW ZDRÓJ

europa • polen • niederschlesien europa • po

europa • poland • dolni slezsko • europa • polska •

Bad Flinsberg [Świeradów Zdrój] ist ein Kurort im Isergebirge [Góry Izerskie] am Rand der Westsudeten im Tal des Flusses Queis [Kwisa] in der Höhe von 450–650 m ü.d.M mit langer und reicher Tradition. Hier befinden sich Mineral- und Radonwasserquellen sowie Vorkommen von Heilschlamm. Zu interessanteren Sehenswürdigkeiten in Bad Flinsberg gehören: Kurhaus aus dem Ende des 19. Jahrhunderts mit 45 m hohen Zeitturm und mit der 80 m langen Spazierhalle (der längsten in Sudeten), Teufelsmühle [Czarci Młyn] von 1890, welche die Originalausstattung aus der Bauzeit enthält, wie auch neugotische St. Josef-Kirche. In der Stadt kann man auch den Kurpark mit Azaleen und Rhododendren sowie die Trinkhalle besichtigen.

In Bad Flinsberg befinden sich Bergbauden, u.a. Gebirgige Hütte [Chatka Górzystów] (früher evangelische Schule), oder Heufuderbaude [Na Stogu Izerskim] von 1924 im schlesisch-sorbischen Stil. Anspruchsvollere Touristen können die Residenz „Marzenie“ besuchen, die 1901 auf die Initiative von Julius Pintsch aus Berlin gebaut wurde.

In der Wintersaison wird Bad Flinsberg alljährlich von einer enormen Touristenzahl besucht. Das Klima und die Geländebeschaffenheit locken die Besucher aus Polen und Ausland an. Hervorragend präparierte Pisten und Skilifte garantieren den Wintersportfreunden stundenlange, aktive Erholung. Die größte Attraktion für Skiläufer ist moderne Gondelbahn, deren Länge 2172 m beträgt. In Bad Flinsberg gibt es auch funktionierende Skischulen, dank deren die Skifreunde ihre Fertigkeiten am Hang steigern können.

Der Ort hat ein umfassendes Übernachtungs- und Gastronomieangebot. Nach dem stundenlangen Toben im Schnee können sich die Wintersportfreunde in zahlreichen SPA-Einrichtungen erholen und entspannen.



skilifte

- „Bajtek” – 60 m
- „Bambino-Ski” – 120 m
- „Barbara” – 150 m
- „Izery” – 530 m
- „Kamieniec” – 460 m
- „Kolej gondolowa” /Gondelbahn/ – 2171 m
- „Malinowy Dwór” – 250 m

tourist information

ul. Zdrojowa 10, 59-850 Świeradów Zdrój
Tel. +48 75 781 63 50
www.swieradowzdroj.pl



auch sehenswert

1 Schloss der schlesischen Legenden in Schmottseifen [Pławna] • 2 Reichenau [Bogatynia] • 3 Zgorzelec • 4 Luban [Luban] • 5 Hirschberg [Jelenia Góra] • 6 Schwertburg [Zamek Świecie] • 7 Markissa-Talsperre [Leśna] • 8 Talsperre Goldenfraum [Złotniki] • 9 Greifenberg [Gryfów Śląski] • 10 Schloss Taschocha [Czocha]

SZKLARSKA PORĘBA

Schreiberhau [Szklarska Poręba] liegt im Kreis Hirschberg [Jelenia Góra] im Tal des Flusses Zaken [Kamienna] in der Höhe von 440–886 m ü.d.M. Der Ort erstreckt sich zwischen dem Riesengebirge südlich (Reifträger [Szrenica] – 1362 m ü.d.M.), dem Isergebirge westlich und dem Riesengebirgevorland östlich. Der Ort ist in Unter-, Mittel- und Oberschreiberhau unterteilt. Der am höchsten gelegene Stadtteil von Oberschreiberhau ist Jakobsthal [Jakuszyce], wo sich der Grenzübergang nach Tschechien befindet.

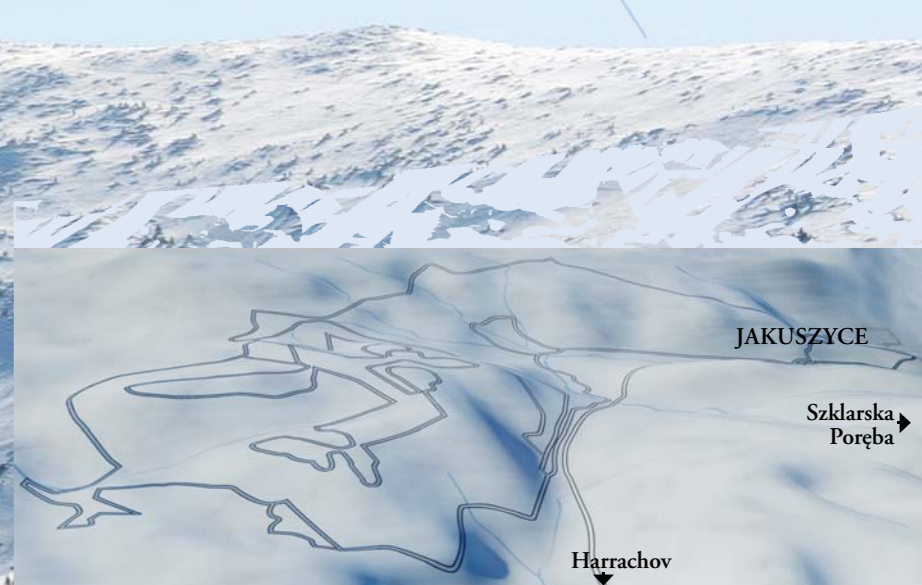
In der Stadt sind zwei Wasserfälle sehenswert: Zackenfall (in Sudeten am höchsten) und Kochelfall. Zu wichtigeren Objekten in der Stadt zählen u.a. St. Lukas-Mühle von 1870 und Alte Wallonenhütte. Eine große Attraktion für die Jüngsten ist ein Dinopark und die Gravitationsrutsche „Alpine Coaster“.

Schreiberhau ist Ausgangspunkt vieler Wanderwege, von dort aus kann man u.a. zu Schneegruben [Śnieżne Kotły] oder zum Reifträger aufbrechen, und aus dem Jakobsthal zum Astropfad im Isergebirge.

Schreiberhau lockt dank seiner Lage und seinem Klima jedes Jahr eine breite Menge von Wintersportfreunden an. Der größten Beliebtheit erfreut sich hier Skilanglauf und Abfahrtslauf, es gibt aber auch viele Liebhaber von Snowboard, Skitouring, Pferdeschlittenfahrten, Hundegespannfahrten und Touristen, die auf Schneeschuhen wandern. Bestens präparierte Pisten, Langlaufloipen und Lifte, sowie lang anhaltende Schneedecke ermöglichen Wintersportvergnügen sogar bis April. Eine neue Attraktion und große Hilfe für Skiläufer ist die im Jahre 2010 entstandene Seilbahn „Karkonosze Express“.

In Schreiberhau werden zahlreiche Veranstaltungen in der Wintersaison organisiert. Auf den Loipen des Isergebirges findet seit 35 Jahren der populäre Piastenlauf [Bieg Piastów], der größte Skilauf für Amateure in Polen, statt. Großen Interesses erfreuen sich die Hundegespannrennen und Retro-Lauf. Ganzen Familien machen Wettkämpfe der Schneekleber viel Spaß.

JAKUSZYCE



events:

- Eabski-Pokal im Abfahrtskilauen
- Meisterschaften der Grundschulen im Abfahrtslauf und Snowboarding
- Meisterschaften der Kinder im Kindergartenalter im Abfahrtslauf
- Vier-Hänge-Turnier – Skiwettkämpfe für Kinder
- Sudetische Jugendsportliga – Wettkämpfe im Abfahrtslauf
- Babiniec Night Jam Session – Freestyle-Wettkämpfe im Snowboarding und Skilaufen
- Pokal von Radiowa Trójka (Pokal des 3. Programms des Polnischen Rundfunks) im Abfahrtslauf
- Gesamtpolnische Jugendolympiade im Wintersport
- Stars auf Schnee – polnische Stars des Showbusiness auf den Hängen
- von SKIARENA Szrenica
- Pokal des Bürgermeisters von Schreiberhau im Abfahrtslauf und Snowboarding
- Egon-Myśliwiec-Memorial im Abfahrtslauf
- Polnische Meisterschaften der Amateure in Schneeskulpturen „Śniegolepy“
- „Bieg Piastów /Piastenlauf/“
- „Retro-Rennen“

skilifte

- „Seilbahn „Karkonosz – Express“ 2.393 m
- Seilbahn „Szrenica“ 1. Sektion 1417 m
- Skilift „Hala Szrenicka“ 636 m
- Skilift „Ściana“ 1390 m

SONSTIGE SKILIFTE

- Włciarka 200 m
- Skischule Marcin Gorayski
- zwei Skilifte je 120 m
- Snowpark – Skilift 290 m
- Biała Polana 170 m
- Schleplift „Przy Potoku
- Kamieńczyk“ 170 m
- Schleplift „MARATON“

PISTEN

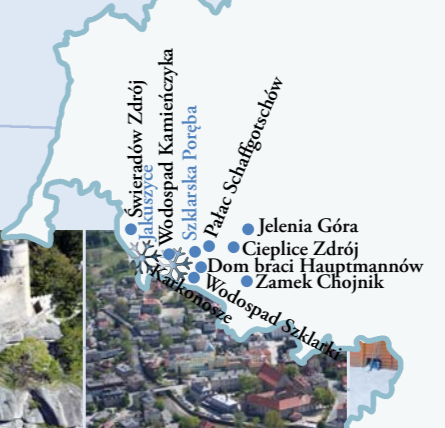
- „FIS“ 2000 m
- „LOLOBRYGIDA“ 4400 m
- „ŚNIEŻYNKA“ 2080 m
- „PUCHATEK“ 1470 m
- Slalomhang „HALA SZRENICKA“ 650 m

tourist information

ul. Jedności Narodowej 1a, 58-580 Szklarska Poręba
Tel. +48 75 754 77 40
it@szklarskaporeba.pl

auch sehenswert:

- Bad Flinsberg [Świeradów Zdrój] • 1 Hirschberg [Jelenia Góra] • 2 Zackenfall [Kamieńczyk] • 3 Kochelfall [Szklarka] • 4 Schreiberhau • 5 Kynastburg [Chojnik] • Riesengebirge • 6 Warmbrunn [Cieplice Zdrój] • 7 Haus Wiesenstein (Hauptmannhaus)



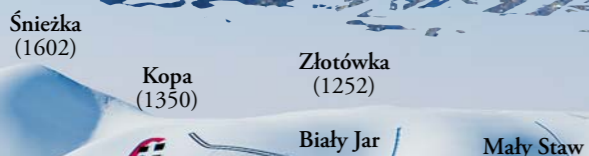
KARPACZ

Krummhübel [Karpacz] ist ein Erholungsort im Riesengebirge im Lomnitztal am Fuß der Schneekoppe [Śnieżka] in der Höhe von 480–885 m ü.d.M. Im 15. Jahrhundert war es eine Waldsiedlung, die von Edelerz- und Steinsuchern besucht wurde. Im Laufe der Zeit verwandelte sich das Gelände in eine Hirtensiedlung, im 17. und 19. Jahrhundert machten es die sog. „Laboranten“ berühmt, die Medikamente herstellten.

Krummhübel ist dank seiner Lage der Ausgangspunkt zahlreicher Wanderwege. Eine berühmte Sehenswürdigkeit Krummhübels ist die Holzkirche Wang, die um die Wende des 12./13. Jahrhunderts in Norwegen entstand und im Jahre 1842 nach Krummhübel verlegt wurde.

In Krummhübel befindet sich ein Puppenmuseum mit den Sammlungen von H. Tomaszewski und das im Jahre 1974 eröffnete Museum für Sport und Touristik, wo die Besucher die Geschichte der Stadt und der Umgebung besser kennenlernen können. Auch nicht weit von Krummhübel liegt eine große Attraktion für Kinder – „Western-City“.

Krummhübel ist ein erträumter Ort für Wintersportanhänger. Zahlreiche Pisten und Skilifte an den Hängen des Riesengebirges sowie Verleih von Wintersportgeräten ermöglichen den Touristen, auf den Loipen zu laufen oder die Hänge runterzujagen. Großen Interesses, insbesondere unter Kindern, erfreut sich das Snowtubing (Reifenrodeln). Die Liebhaber von Skitouring und Schneeschuhwanderungen finden auch was für sich. Auf dem Gebiet Krummhübels befinden sich Eisbahnen, welche von den Einwohnern und Gästen das ganze Jahr über benutzt werden können. Die Aufmerksamkeit der Touristen zieht die Sprungschanze „Orlinek“ an, auf der nationale und internationale Wettkämpfe im Skispringen organisiert werden. Krummhübel ist ein Ort, der mit vielen Veranstaltungen und Attraktionen für Wintergäste aufwartet.



KARPACZ

skifitte

- „Baby-Lift” – 80 m
- „Bambino – Ski” – 100 m
- Zentrum für aktive Erholung unter der Schneekoppe 135 m
- „Czarodziejski Dywan” – 66 m
- „Jumbo” – 124 m
- „Karpatka I” – 350 m
- „Karpatka II” – 350 m
- „Karpatka – Panorama” – 310 m
- „Kolorowa I” – 370 m
- „Kolorowa II” – 100 m
- SKIKOMPLEX „KOPA”: www.kopa.com.pl**
- „Euro” – 705 m
- „Grosik” – 863 m
- „Jan” – 418 m
- „Liczykrupa” – 924 m
- „Lodowiec” – 180 m
- „Lodowiec-Bobo” 164 m
- „Łosiówka” – 110 m
- „Maciuś I” – 177 m
- „Michalek” – 200 m
- „Orlinek” – 130 m
- „Pod Wangiem” – 350 m
- „Relaks” – 273 m
- „Snowtubing” – 100 m
- „Stok Rodzinny” [Familienhang] 150 m
- „Liczyrzepa” – 846 m
- „Zbyszek” – 2229 m
- „Złotówka” – 747 m

touristinformation abteilung für stadtpromotion

ul. Konstytucji 3 Maja 25, 58-540 Karpacz
Tel. +48 75 761 97 16, +48 75 761 86 05, it@karpacz.eu

events:

„Familien-Abfahrt der Stars”, Samotnia-Pokal (März), Abfahrt auf Irgendwas

auch sehenswert

- 1 Wang-Kirche • 2 Schneekoppe • Riesengebirge • 3 Western-City • 4 Schloss Stonsdorf [Staniszów] • 5 Schloss Łomnica [Łomnica] • 6 Schloss Schildau [Wojanów] • Schloss Zillertal [Mysłakowice] • 7 Zirkusland in Amsdorf [Milków] • 8 Schloss Schwarzbach [Dwór Czarne] • 9 Palac Dwór Czarne



KOWARY

europa • polen • lower silesia • europa • polska • dolny śląsk

europa • polen • niederschlesien

Schmiedeberg [Kowary] liegt im Tal zwischen dem Riesengebirge und dem Landeshuter Kamm [Rudawy Janowickie] in der Höhe von 420–1266 m ü.d.M. Die Stadt war einst Bergbausiedlung und Zentrum der Eisenerzförderung. Allmählich entwickelten sich hier das Schmiedehandwerk und die Weberei. Im 19. Jahrhundert wurde der Ort durch seine Kurvorteile berühmt, die in der Heilung von Tuberkulose, Atemwegkrankheiten und Erkrankungen von Innenorganen förderlich waren. Zurzeit herrschen hier ideale Bedingungen für Gleitschirmfliegen, Reiten, Skilanglauf, Abfahrtslauf, Fahrrad- und Wandertouristik.

In Schmiedeberg befindet sich ein unterirdischer Wanderweg des ehemaligen Uranbergwerkes, die sog. Stollen. Andere wichtige Sehenswürdigkeiten: gotische Wehrkirche St. Marien (Najświętszej Marii Panny), Palast der Fürsten von Reuss-Köstritz „Neuhof“ [Nowy Dwór] aus dem 16. Jahrhundert, Palais Ruhberg [Ciszyca] und Stadtpalast „Smyrna“ (aus dem 18. Jahrhundert). Auf dem Gelände der ehemaligen Teppichweberei befindet sich der „Miniaturenpark der Sehenswürdigkeiten Niederschlesiens“.

In Schmiedeberg herrschen ideale Bedingungen für Skilanglauf. Auf dem Gelände zwischen Grenzbauden Pass [Przełęcz Okraj], den Orten Podgórze und Krzaczyzna entstand eine Kette von Langlaufloipen. Jedes Jahr werden die Strecken so vorbereitet, um Komfort und Sicherheit auch für die anspruchsvollsten Touristen zu gewährleisten.

Im Ort werden „Internationale Hornschlittenrennen“ organisiert, welche auf dem polnisch-tschechischen Grenzgebiet stattfinden. Das Projekt bezweckt Nutzung und Popularisierung der touristischen Qualitäten der Umgebung. Seine Aufgabe ist auch die Aufrechterhaltung der Verbundenheit und der Traditionen beider Länder.



langlaufloipen

Gebirgspass Okraj – Kowary

touristikinformation

ul. 1 Maja 1a, 58-530 Kowary
Tel. +48 75 718 24 89
turystyka@kowary.pl
www.kowary.pl

events:

- St. Nikolaus Überfall auf Schmiedeberg (Dezember)
- Bergmannfest (Dezember)
- Hornschlittenrennen-Liga (Dezember–März)
- Marsch nach Trutnov (Februar)
- Internationale Hornschlittenrennen (März)



• 1 Stollen in Schmiedeberg • 2 Miniaturenpark • 3 Altstadt in Schmiedeberg • 4 Pfarrkirche • 5 Riesengebirge

auch sehenswert:

- Karkonosze
- Sztolnie kowarskie
- Kowary
- Park miniatur
- Starówka Kowarska
- Kościół parafialny



ZIEMIA WAŁBRZYSKA I KAMIENNOGÓRSKA

Waldenburger Bergland und Landeshuter Bergland [Ziemia Wałbrzyska und Ziemia Kamiennogórska] ist durch zahlreiche Skipisten und Loipen berühmt. In der Wintersaison ist sie reich an zahlreichen Attraktionen. Eine von ihnen ist der seit dem Jahre 1978 ausgetragene „Bieg Gwarków“ (Skilanglauf). Erste Wettkämpfe fanden auf den Strecken um die populäre Bergbaude „Andrzejówka“ in Reimswaldau [Rybnica Leśna] nicht weit von Waldenburg [Wałbrzych] statt.

Im Ort Gottesberg-Rothenbach [Boguszów-Gorce] zwischen dem Waldenburger Gebirge und Steine-Gebirge [Góry Wałbrzyskie und Góry Kamienne] in der Höhe von 450-650 m ü.d.M. befindet sich der Große Wildberg [Dzikowiec]. Hier entstanden neue Pisten und Loipen (u.a. Skihang mit der Länge von 830 m und dem Neigungswinkel von 40 %). Eine Attraktion ist die Seilbahn, die das ganze Jahr über in Betrieb ist.



Skistrecken in der Umgebung der Baude Andrzejówka und des Heidelbergs [Waligóra].

skifitte

- „Gwarek“ – 360 m
- „Góra Dzikowiec“ – 780 m

loipen

- Umgebung von Andrzejówka und Heidelberg
- Hang auf dem Großen Wildberg:
- Loipe „Stasia“ – Schleifenlänge 600m
- Loipe „Rycerska“ – Schleifenlänge 900m
- Loipe „Dzika“ – Schleifenlänge 2000m

tourist information

Rynek 9, 58-300 Wałbrzych
Tel. +48 74 666 60 68
cit@um.walbrzych.pl, www.cit.walbrzych.pl



auch sehenswert:

- 1 Landeshutt [Kamienna Góra] • 2 Grüssau [Krzeszów] • 3 Schömberg [Chelmsko] • 4 Schloss Bolkenhain [Bolków] • 5 Schweinhausburg [Zamek Świny] • 6 Schloss Fürstenstein [Książ] • 7 Waldenburg [Wałbrzych] • 8 Bad Salzbrunn [Szczawno Zdrój]



- Chelmsko Świny
- Bolków
- Krzeszów
- Kamienna Góra
- Szczawno Zdrój
- Wałbrzych
- Zamek Książ

GÓRY SOWIE

Das Eulengebirge erstreckt sich 26 km lang vom Tal der Schweidnitzer Weistritz [Bystrzyca] bis Silberbergpass [Przełęcz Srebrna]. Es ist mit Wäldern bewachsen, und zahlreiche Waldlichtungen und Kahlschläge ermöglichen die Bewunderung von ausgedehnten Flächen von Sudeten, Sudetenvorland, vom Schlesischen Tiefland und Zobtenbergmassiv [Masyw Ślęży]. Die höchste Erhebung des Eulengebirges ist die Hohe Eule [Wielka Sowa] (1015 m ü.d.M.). Auf ihrem Gipfel befindet sich der im Jahre 1885 gebaute 30 m hohe steinerne Aussichtsturm, von dem sich die Aussicht auf die ganzen Sudeten und das Schlesische Tiefland erstreckt. Den größten Teil des Gebirges nimmt der Landschaftspark, überwiegend mit Fichten und Buchen, ein. Auf dem Gelände des Parks befindet sich das Waldschutzgebiet „Bukowa Kalenica“ mit unter Schutz stehenden Gebirgsbuchen. Im Schutzgebiet leben ca. 100 Stück Muflone – in Polen seltene wilde Schafe.

In der Wintersaison ist ein Besuch des Eulengebirges empfehlenswert. Das Klima und die Geländebeschaffenheit garantieren ideale Bedingungen für aktive Freizeitgestaltung. Das Wintersportzentrum in Jugowo erlebt jedes Jahr einen wahren Andrang von Skiläufern und Touristen. „Jugów Park“ entstand auf Basis des ehemaligen Hanges und Skiliftes bei der Berghütte „Zygmuntówka“.

In der Umgebung von miteinander benachbarten Orten: Falkenberg [Sokolec] und Dorfbach [Rzeczka], nicht weit vom Falkenberger Pass [Przełęcz Sokola], befinden sich einige Skilifte und bestens präparierte Pisten. Im Silberbergpass [Przełęcz Srebrna] hingegen, der zwischen dem Eulengebirge und Warthagebirge liegt, wurden Loipen angelegt. Man kann sich auch nach Potoczek begeben, und davon aus, mit dem Skilift auf die Hohe Eule fahren.



skilifte

Skizentrum Jugów Park
Rymarz
Basterek
Wielka Sowa – 520m

Sokolec – Rzeczka
Górnik 1, 2 – 520m.
Górnik 3 – 380m.
Górnik 4 – 540m.
Sokół – 500m.

tourist information

Rynek 9, 58-300 Wałbrzych
Tel. +48 74 666 60 68, cit@um.walbrzych.pl, www.cit.walbrzych.pl



1 2 3 4 5 6 7 8 9

auch sehenswert

• 1 Festung Silberberg [Twierdza Srebrnogórska] • 2 Bergwerk in Neurode [Nowa Ruda] • 3 Kynsburg [Grodno] • 4 Stollen in Wüstewaldersdorf [Walim] • 5 Schloss Charlottenbrunn [Jedlina Zdrój] • 6 Stollen in Säuerhöhen [Osówka] • 7 Turmberg [Kalenica] • 8 Kreisau [Krzyżowa] • 9 Staudamm in Breitenheim [Łubachów]



ZIELENIEC-DUSZNIKI ZDRÓJ

Bad Reinerz [Duszniki-Zdrój] ist ein idealer Erholungsort für Skiläufer und Liebhaber von anderen Winterattraktionen. Besonderen Andrang in der Wintersaison erlebt Grunwald [Zieleniec], ein Stadtteil von Bad Reinerz. Er liegt im Gebirgszug des Adlergebirges in Höhe von 950 m ü.d.M. Das spezifische Mikroklima garantiert die Erhaltung der Schneedecke länger als 150 Tage im Jahr. Die Touristen können hier hervorragend präparierte Skilifte und Pisten mit verschiedenem Schwierigkeitsgrad benutzen. Im Angebot befinden sich auch Strecken für Snowboarder und Freestyle-Skiläufer, sowie eine Rinne (Halfpipe) mit den erforderlichen Maßen und Snowpark.

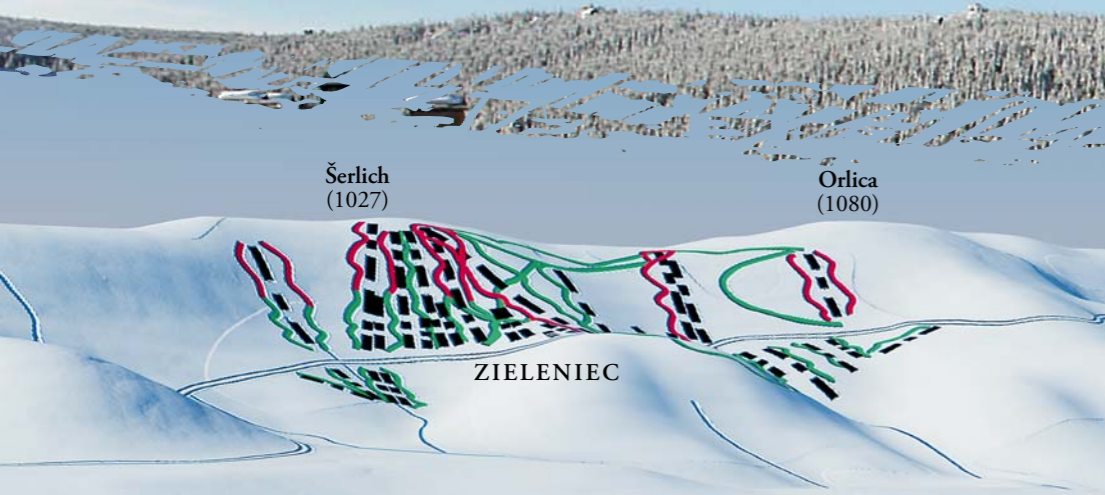
Die Gemeinde Bad Reinerz liegt im Tal des Flusses Reinerz [Bystrzyca Dusznicka] und ihr Gebiet umfasst den südlich-westlichen Teil der Reinerzsenke sowie Ausläufer des Habelschwerdter Gebirges und Adlergebirges. Der Ort ist durch seine Kurvorteile und Mineralwasserquellen, die im hiesigen Kurort verwendet werden, berühmt.

Eine besondere Attraktion in Bad Reinerz ist die Papiermühle aus dem 17. Jahrhundert, in der sich zurzeit das Papiermuseum befindet. Sehenswert ist die historische Trinkhalle und im Sommer der bunte Springbrunnen auf der Stadtpromenade.

Bad Reinerz verdankt ihre Beliebtheit auch Fryderyk Chopin, der sich hier im Jahre 1826 aufhielt. Während dieses Aufenthaltes gab Chopin 2 Wohltätigkeitskonzerte. Zum Andenken daran wird jedes Jahr das Internationale Chopin-Festival in Bad Reinerz organisiert.

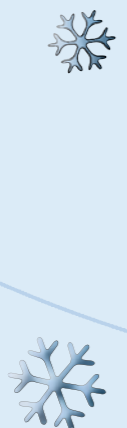
JAMROZOWA POLANA

Hordis Tal [Jamrozowa Polana] liegt in der Höhe von 650–675 m ü.d.M., in der Entfernung von 3 km von Bad Reinerz, zwischen den Gipfeln Hainberg [Gajowa Góra] und Hirschberg [Jeleń], in der Nähe der internationalen Straße Nr. 8 Prag-Warschau. Vor dem Krieg befanden sich hier eine Schlitten- und Bobbahn, sowie eine Sprungschanze. Zum Anfang der fünfziger Jahre blieb an dieser Stelle nur ein Bauernhof von Antoni Jamroz, von dem der jetzige Namen stammt – Jamrozowa Polana. Am Ende der achtziger Jahre auf dem Gebiet von Jamrozowa Polana entstand ein modernes Zentrum für klassisches Skilaufen und Biathlon.



skifite

- Siódemka (1) – 350 m
- Piątka Winterpol (2) – 720 m
- Piątka Winterpol (3) – 900 m
- Szarotka (4) – 70 m
- Szarotka (5) – 100 m
- Czwórka Winterpol (6) – 448 m
- Trójka Winterpol (7) – 620 m
- Lider-Ski (8) – 100 m
- Adam-Ski (9) – 70 m
- Bartuś I (10) – 250 m
- Bartuś II (10a) – 250 m
- Gryglówka (11) – 600 m
- Śnieżka (12) – 233 m
- Kaja (13) – 474 m
- Kubuś Nartorama (14) – 80 m
- Dziesiątka Nartorama (15) – 443 m
- Irena (16) – 232 m



- Jodła MON (17) – 505 m
- Dwójka Nartorama (18) – 700 m
- Patyczak Nartorama (19) – 260 m
- Patyczak Nartorama (20) – 260 m
- Diament I (21) – 264 m
- Diament II (22) – 265 m
- Szóstka Winterpol (23) – 700 m
- ASN (24) – 80 m
- Tubing (25) – 120 m
- Mieszko III (26) – 350 m
- Mieszko S1 (27) – 70 m
- Mieszko S2 (28) – 200 m
- Mieszko II (29) – 300 m
- Mieszko I (30) – 300 m



touristikinformation

Biurowo Informacji Turystycznej i Promocji Miasta
Rynek 9, 57-340 Duszniki Zdrój, Tel. +48 74 866 94 13
informacja@duszniki.pl, www.duszniki.pl, www.duszniki-zdroj.pl

auch sehenswert

- 1 Bad Reinerz [Duszniki Zdrój] • 2 Bad Altheide [Polanica Zdrój] • 3 Bad Kudowa [Kudowa Zdrój] • 4 Glatz [Kłodzko] • 5 Große Heuscheuer [Szczelince Wielki] • 6 100-Kurven-Straße • 7 Albendorf [Wambierzyce] • 8 Schädel-Kapelle • 9 Museum der Berufe

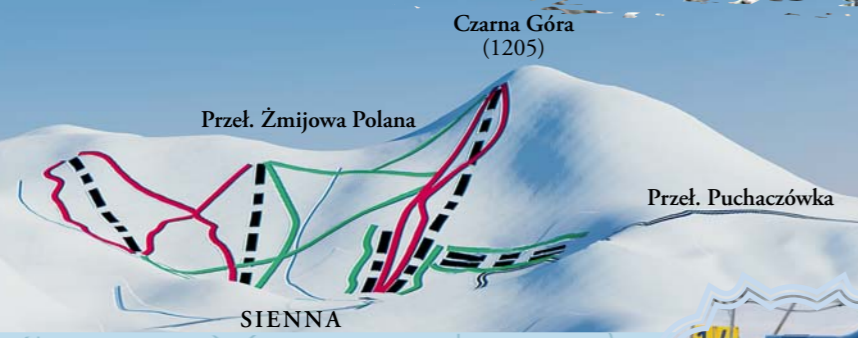
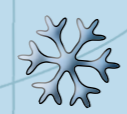


CZARNA GÓRA

Glatzer Schneegebirge [Masyw Śnieżnika] sind Gebirgszüge in Ostsudeten mit dem höchsten Gipfel Glatzer Schneeberg [Śnieżnik] (1425 m ü.d.M.). Mitten durch das Gebirge verläuft polnisch-tschechische Grenze. Das Gebiet grenzt vom Westen an das Habelschwerdter Gebirge [Góry Bystrzyckie] und Glatzer Talkessel [Kotlina Kłodzka], vom Norden reicht es bis zum Reichensteiner Gebirge [Góry Złote], und vom Osten neigt sich zum Bielengebirge [Góry Bialskie].

Die Gebirgszüge kennzeichnen sich durch hohe, steile Abhänge und abgeflachte Gipfel aus. Das Gelände ist reich an zahlreichen Wanderwegen. Außer dem Glatzer Schneeberg kann man die Bärenhöhle [Jaskinia Niedźwiedzia] in Klessengrund [Kletno] und die Kristallglashütte in Seitenberg [Stronie Śląskie] besichtigen.

Czarna Góra ist eins der modernsten Skizentren in Polen. Es entstand im Jahre 1996 und seit dieser Zeit wird es ständig modernisiert. Das ist einer der im Winter am liebsten besuchten Orte in den Sudeten. Gut geplante und vorbereitete Skipisten (über 10 km), ein System von Skiliften (die größte Kapazität in Polen) und künstliche Beschneiungsanlagen sind Bequemlichkeiten, welche auch die anspruchsvollsten Touristen befriedigen können. Künstliche Beleuchtung von Hängen ermöglicht die Fahrt auch nach Einbruch der Dunkelheit, und das umfangreiche Übernachtungs- und Gastronomieangebot garantiert Entspannung und Erholung nach dem aktiv verbrachten Tag.

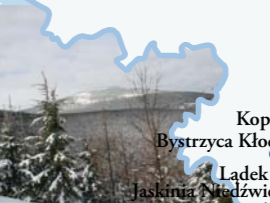
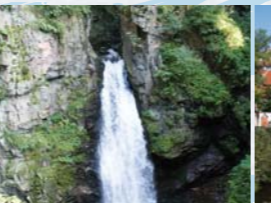


skilifte

- KL – 1367 m
- KL H – 1100 m
- KL F – 370 m
- H2 – 868 m
- F1 – 370 m
- F2 – 371 m
- P1 – 213 m
- P2 – 210 m
- P3 – 180 m
- S – 157 m

tourist information

Sienna 11, 57-550 Stronie Śląskie
biuro@czarnagora.info
www.czarnagora.info



1

2

3

4

5

6

6

- Kopalnia Złota
- Bystrzyca Kłodzka
- Łądek Zdrój
- Jaskinia Niedźwiedzia
- Wodospad Wilczki
- Międzygórze
- Czarna Góra
- Schronisko po Śnieżnikiem
- Pałac w Międzylesiu

auch sehenswert

- 1 Bad Landeck [Łądek Zdrój]
- 2 Bärenhöhle [Jaskinia Niedźwiedzia]
- 3 Baude pod Śnieżnikiem
- 4 Wasserfall Wilczki – [Wölfelsgrund]
- 5 Habelschwerdt [Bystrzyca Kłodzka]
- 6 Goldgrube
- Althann-Schloss Mittelwalde [Międzylesie]

KURGRORTE SCHWIMMBÄDER, EISBAHNEN

IN NIEDERSCHLESISIEN

KURORTE IN NIEDERSCHLESISIEN

Jelenia Góra – Cieplice Zdrój
Touristikinformation
Jelenia Góra–Cieplice
Tel. +48 75 755 88 45
www.uzdrowisko.cieplice.com

Długopole Zdrój
„Uzdrowisko ŁĄDEK – DŁUGOPOLE” S.A.
Niederlassung Długopole Zdrój, ul. Wolna 1
57-520 Długopole Zdrój
Tel. +48 74 811 03 19
Touristikinformation
ul. Zdrojowa 13
Tel. +48 74 868 24 44
info@polanica.pl
www.dlugopolezdroj.ta.pl

Duszniki Zdrój
Büro für Touristikinformation
und Stadtpromotion
Rynek 9, 57-340 Duszniki Zdrój
Tel. +48 74 866 94 13
informacja@duszniki.pl
www.duszniki.pl, www.duszniki-zdroj.pl

Jedlina Zdrój
Uzdrowisko „Szcawno-Jedlina” S.A.
58-330 Jedlina Zdrój, pl. Zdrojowy 1
Tel. +48 74 8455286,
uzdrowisko@szczawno-jedlina.pl
www.uzdrowisko.szczawno-jedlina.pl

Kudowa Zdrój
Touristikinformation
ul. Zdrojowa 44, 57-350 Kudowa Zdrój
Tel. +48 74 866 13 87, + 48 74 866 35 68
turystyka@kudowa.pl
www.kudowa.pl

Łądek Zdrój
Zentrum für Touristikinformation
Rynek 1, 57-540 Łądek Zdrój,
Tel. +48 74 814 64 82
it@ladek.pl
www.ladek.pl

Polanica Zdrój
Touristikinformation
ul. Zdrojowa 13
Tel. +48 74 868 24 44
info@polanica.pl, www.polanica.pl

Przerzeczyń Zdrój
Uzdrowisko Przerzeczyń Sp. z o.o.
58-231 Przerzeczyń Zdrój, ul. Zdrojowa 32
Tel. +48 74 837 52 60
biuro@przerzeczyn.getin.pl
sekretariat@um.niemcza.pl

Szczawno Zdrój
Uzdrowisko „Szcawno-Jedlina” S.A.
58-330 Jedlina Zdrój, pl. Zdrojowy 1
Tel. +48 74 845 52 86
uzdrowisko@szczawno-jedlina.pl
www.uzdrowisko.szczawno-jedlina.pl
www.szczawno-zdroj.pl

Świeradów Zdrój
Städtisches Büro für Touristikinformation
59-850 Świeradów-Zdrój, ul. Zdrojowa 10
Tel. +48 75 781 63 50
it@swieradowzdroj.pl
www.swieradowzdroj.pl

EISBAHNEN IN NIEDERSCHLESISIEN

Wołów
Sport- und Erholungszentrum in Wołów
56-100 Wołów, ul. Panieńska 4
Tel. 71 389 27 34
osirwolow@interia.pl
www.osirwolow.pl

Głogów
O.K. PARK Familien- Erholungs-
und Sportzentrum
67-200 Głogów, ul. B. Śmiałego 2
Tel. +48 76 832 26 26, +48 76 834 77 86
okpark@okpark.pl
www.okpark.pl

Milicz
Saison-Eisbahn am Sportplatz „Orlik”
am T. Kościuszko-Schulzentrum
56-300 Milicz, ul. Trzebnicka 4
Tel./fax +48 71 384 03 50
sekretariat@zsmilicz.eu
www.zsmilicz.eu

Świdnica
Künstliche Eisbahn, Saison X-III
Świdnica, ul. Śląska 33
tel: +48 74 856 94 63
sos@sosir.swidnica.pl
www.sosir.swidnica.pl

Wrocław
Künstliche Eisbahn, Saison XI-III
Wrocław, ul. Wejherowska 2
Tel. +48 71 350 01 98

Künstliche Eisbahn, Saison XI-III
Wrocław, ul. Spiska 1
Tel. +48 71 367 60 08
www.spartan.wroc.pl

Wrocław Hala Stulecia
Saison-Eisbahn, geöffnet XII – III
51-618 Wrocław, ul. Wystawowa 1

SCHWIMMBÄDER IN NIEDERSCHLESISIEN

Städtisches Schwimmbad „AQUARIUS”
Bielawa, Grotta Roweckiego 8
Tel. +48 74 833 95 10

Schwimmbad
Bolesławiec, ul. Zgorzelecka 52
Tel. +48 75 732 29 22

Aquasport. Schwimmbad, Hotel, Restaurant
Brzeg Dolny, ul. Wilcza 8
Tel. +48 71 380 80 49

BKiR OSIR
Dzierżonów, ul. Sienkiewicza 13
Tel. +48 74 831 35 26

Schwimmbecken am Gymnasium Nr. 5
Głogów, ul. Gwiaździsta 2
Tel. +48 76 726 56 26

Schwimmbecken an der Grundschule Nr. 12
Głogów, ul. Gomółki 43
Tel. +48 76 726 56 10

Schwimmbecken an der Grundschule Nr. 10
Głogów, ul. Andromedy 62

Schwimmbad „Słowianka”
Jawor, ul. Rogatki 1
Tel. +48 76 871 12 27

Städtisches Schwimmbad
Jelcz-Laskowice, ul. Basenowa 5
Tel. +48 71 318 24 44

Schwimmbecken im Kurhaus
Jelenia Góra, ul. Plac Piastowski 38
Tel. +48 75 755 10 03

Schwimmbecken an der Grundschule Nr. 11
Jelenia Góra, ul. Moniuszki 9
Tel. +48 75 754 35 88

Schwimmbecken am Hotel Jelenia Góra
Jelenia Góra, ul. Sudecka 63
Tel. +48 75 764 64 80

Schwimmbecken Hotel Skalny
Karpacz, ul. Obrońców Pokoju 5
Tel. +48 75 752 70 00

Schwimmbecken Malachit Medical SPA
Karpacz, ul. Staszica 2
Tel. +48 75 761 66 15

Hallenbad
Kamienna Góra, ul. Fabryczna 6
Tel. +48 75 645 16 33

CTS Sp. z o. o. in Ślupiec
Nowa Ruda-Ślupiec, ul. Kłodzka
+48 74 872 60 10

Schwimmbecken „Wodny Świat”
Kudowa-Zdrój, ul. Moniuszki 2 A
Tel. +48 74 866 45 02

Heilbecken im „Wojciech”
Łądek-Zdrój, Plac Marijański
Tel. +48 74 814 64 65

Wellenbad
Legnica, Mazowiecka 3
Tel. +48 76 856 42 20

Schwimmbecken am Sportschulzentrum
Lubin, ul. Sybiraków 11
Tel. +48 76 844 47 13

Städtisches Schwimmbecken OSiR
Lubin, ul. Odrodzenia 28B
Tel. +48 76 846 08 28

ATOL
Oleśnica, ul. Brzozowa 7
Tel. +48 71 782 39 70

Wellenbad
Pieszyce, ul. Wł. Hermana
Tel. +48 74 836 52 53

Aquapark Polkowice S.A.
Polkowice, ul. Młyńska 4
Tel. +48 76 746 27 70

Wellenbad
Nowa Ruda, ul. Fredry 41
Tel. +48 74 872 78 59

Aquapark Granit
Strzelin, Okulickiego 10,
Tel. +48 71 790 26 30

Schwimmbecken an der Grundschule Nr. 4
Świdnica, ul. Marcinkowskiego 4-6
Tel. +48 74 852 47 44

Schwimmbad, Schwimmbecken
Świdnica, ul. Równa 9, Tel. +48 74 852 05 53

Schwimmbecken Hotel Bornit
Szkłarska Poręba ul. Mickiewicza 21
Tel. +48 75 647 25 14

Hotel Malachit
Świeradów Zdrój, ul. Kościuszki 1
Tel. +48 75 781 67 32

Wasserpark in Trzebnica „ZDRÓJ” sp. z o.o.
Trzebnica, ul. Leśna 5
Tel. +48 71 312 14 38

Wasserpark in Wrocław S.A.
Wrocław, ul. Borowska 99

Schwimmbecken im Hotel Wrocław
Wrocław, ul. Powstańców Śl. 7
Tel. +48 71 361 66 80

Redeco
Wrocław, ul. Rogowska 52a
Tel. +48 71 357 63 59

Schwimmbecken an der Wirtschaftsakademie
Wrocław, Kamienna 57
Tel. +48 71 367 56 61

Schwimmbecken GEM
Wrocław, ul. Baudouina de Courtenay 16
Tel. +48 71 372 88 53

Zentrum für Militärschulung
Wrocław, ul. Raclawicka 62,
Tel. +48 71 361 62 11

Olympiastadion
Wrocław, ul. Paderewskiego 35
Tel. +48 71 348 70 77

**Schwimmbecken am Sport-
und Erholungszentrum Sp. z o.o.**
Zgorzelec, Maratońska 2
Tel. +48 75 649 27 06

INFORMATIONSTELLEN

IN NIEDERSCHLESISIEN

BARDO

Kultur- und Promotionzentrum
57-256 Bardo
ul. Kolejowa 12
Tel. +48 74 817 08 27
centrum@hot.pl
www.ips.bardo.pl

BOLESŁAWIEC

Zentrum für Touristinformation
59-700 Bolesławiec
Plac Piłsudskiego 1c
Tel. +48 75 645 32 90
pitik@bok.boleslawiec.pl
www.it.boleslawiec.pl

BYSTRZYCA KŁODZKA

Zentrum für Touristinformation
57-500 Bystrzyca Kłodzka
ul. Mały Rynek 2/1
Tel. +48 74 811 37 31
it-bystrzycaklodzka@wp.pl
turystyka@bystrzycaklodzka.pl
www.turystyka.bystrzycaklodzka.pl

DUSZNIKI ZDRÓJ

Büro für Touristinformation
und Stadtpromotion
57-340 Duszniki Zdrój
Rynek 9
Tel. +48 74 866 94 13
informacja@duszniki.pl
www.duszniki.pl
www.duszniki-zdroj.pl

DZIERŻONIÓW

Zentrum für Touristinformation
und Stadtpromotion
58-200 Dzierżonów
Rynek 1
Tel. +48 74 645 04 02
cit@um.dzierzoniow.pl
www.dzierzoniow.pl

GŁUSZYCA

Touristinformation
Podziemne miasto Głuszyca
58-340 Głuszyca
ul. Grunwaldzka 20
Tel. +48 74 845 62 20
biuro@osowka.pl
www.osowka.pl

GŁOGÓW

67-200 Głogów
Plac Konstytucji 3 Maja 2
Tel. +48 76 726 54 51
mokglogow@master.pl
www.mok.glogow.pl

GRYFÓW

Informationsstelle für Touristik
59-620 Gryfów Śląski
Rynek 1
Tel. +48 75 781 29 44, fax +48 75 781 11 33
it@gryfow.pl, www.cit.gryfow.pl

JELEŃ GÓRA

Zentrum für Touristik-
und Kulturinformation
58-500 Jelenia Góra, ul. Bankowa 27
Tel. +48 75 767 69 25, +48 75 767 69 35
it@jeleniagora.pl
www.jeleniagora.pl, www.cieplice.pl

KAMIENNA GÓRA

Gemeinde- Informationszentrum
58-400 Kamienna Góra, pl. Wolności 11
Tel. +48 75 744 22 75
centrum informacji@muzeumtactwa.pl
www.kamiennagora.pl

KARPACZ

Büro für Touristinformation
58-540 Karpacz, ul. Konstytucji 3 Maja 25
Tel. +48 75 761 97 16
it@karpacz.eu, www.karpacz.pl

KŁODZKO

Regionale Touristinformation
57-300 Kłodzko, Plac Chrobrego 1
Tel. +48 74 865 46 89
rit@um.klodzko.pl
www.ziemiaklodzka.pl

KOWARY

Zentrum für Touristinformation
58-530 Kowary, ul. 1 Maja 1a
Tel. +48 75 718 24 89
it@kowary.pl, turystyka@kowary.pl
www.kowary.pl

KUDOWA ZDRÓJ

Touristinformation
57-350 Kudowa Zdrój
ul. Zdrojowa 44
Tel. +48 74 866 13 87, +48 74 866 35 68
turystyka@kudowa.pl
www.kudowa.pl

ŁĄDEK ZDRÓJ

Zentrum für Touristinformation
57-540 Łądek Zdrój, Rynek 1
Tel. +48 74 814 64 82
it@ladek.pl, www.ladek.pl

LEGNICA

Touristinformation OSiR
59-220 Legnica
ul. Najświętszej Marii Panny 7
Tel. +48 76 723 38 01
ci@osir.legnica.pl
www.osir.legnica.pl

LUBAŃ

Informationsstelle für Touristik
59-800 Lubań, ul. Bracka 12
Tel. +48 75 722 25 41
it@luban.pl
www.miasto.luban.pl
www.lcr.net.pl

LUBOMIERZ

Informationsstelle für Touristik
59-623 Lubomierz, ul. Kowalskiego 1
Tel. +48 75 783 35 73, +48 75 781 48 74
okislubomierz@wp.pl
muzeum@sami-swoi.com.pl

LWÓWEK ŚLĄSKI

Informationsstelle für Touristik DSIT
59-600 Lwówek Śląski, pl. Wolności 1
Tel. +48 75 647 79 12
it@lwowekslaski.pl
www.biblioteka.lwowekslaski.pl

MIĘDZYGÓRZE

Touristinformation PTTK
Tel. +48 74 813 51 18
57-530 Międzygórze, ul. Wojska Polskiego 12
Tel. +48 74 813 51 20
wodospad@międzygorze.net
www.miedzygorze.pl

MILICZ

Informationsstelle für Touristik
56-300 Milicz, Plac Ks. E. Waresiaka 7
Tel. +48 71 383 00 35
it@milicz.pl, www.milicz.pl

MYSŁAKOWICE

Touristischer Dienst JSIT
Informationsstelle im Gemeinde-
Kulturzentrum
58-533 Mysłakowice, ul. Szkolna 5
Tel. +48 75 643 99 74
turystyka@myslakowice.pl

PIECHOWICE

Informationsstelle für Touristik
58-573 Piechowice
ul. Żymierskiego 53
Tel. +48 75 761 72 01
informacja@piechowice.pl
www.piechowice.pl

PODGÓRZYN

Gemeindeamt Podgórzyn
58-562 Podgórzyn, ul. Żołnierska 14
Tel. +48 75 762 10 93
it@podgorzyn.pl
www.podgorzyn.pl

RADKÓW

Informationsstelle für Touristik
57-420 Radków, Rynek 6
Tel. +48 74 871 22 70
radkow@radkowklodzki.pl
www.radkowklodzki.pl

SZKLARSKA PORĘBA

Stadtamt – Abteilung für Promotion
– Touristinformation
58-580 Szklarska Poręba
ul. Jedności Narodowej 1a
Tel. +48 75 754 77 40
it@szklarskaporeba.pl
www.szklarskaporeba.pl

ŚWIDNICA

58-100 Świdnica, ul. Wewnętrzna 2
Tel. +48 74 852 02 90
it@um.swidnica.pl
www.um.swidnica.pl www.ks-j.pl

ŚWIERADÓW ZDRÓJ

Städtisches Büro für Touristinformation
59-850 Świeradów Zdrój
ul. Zdrojowa 10
Tel. +48 75 781 63 50
it@swieradowzdroj.pl
www.swieradowzdroj.pl

TRZEBNICA

Verein der Touristgemeinden
Katzengebirge und Bartschtal
55-100 Trzebnica, ul. Solna 6
Tel. +48 71 312 38 09
www.krainawzgorz.pl

WAŁBRZYCH

Zentrum für Touristik-
und Kulturinformation
58-300 Wałbrzych
Rynek 9
Tel. +48 74 666 60 68
cit@um.walbrzych.pl
www.cit.walbrzych.pl

WLEŃ

59-610 Wleń
ul. Chopina 2
Tel. +48 75 713 62 68
oksit.wlen@gmail.com
www.oksit.wlen.pl

WROCŁAW

Zentrum für Touristinformation
50-101 Wrocław
Rynek 14
Tel. +48 71 344 31 11
info@itwroclaw.pl

ZĄBKOWICE ŚL.

Kreiszentrum für Touristinformation
57-200 Ząbkowice Śląskie
ul. Św. Wojciecha 5/1 (am Krumpfen Turm)
Tel. +48 74 815 74 01
pcit@zabkowice-powiat.com.pl
www.zabkowice.com.pl

ŻMIGRÓD

Informationsstelle für Touristik
55-140 Żmigród
ul. Parkowa 1
Tel. +48 71 385 39 31
it@zmigrod.com.pl
www.itzmigrod.com.pl





DOLNY ŚLĄSK

Marschallamt der Woiwodschaft Niederschlesien

ul. Wyrbrzeże Słowackiego 12-14

50-411 Wrocław

www.dolnyslask.pl

Tel. +48 71 776 90 00

Fax. +48 71 776 91 55